



1 - Zentrale Aufgaben und Finanzen
- Referat 10 -
Az.: 1-002-13/vm

Alzey, 18.05.2005

Niederschrift

Nr. der Sitzung: **9**

Wahlperiode: **2004-2009**

Gremium: **Kreisausschuss**

Öffentlich/Nichtöffentlich

Sitzungsdatum: **03.05.2005**

Uhrzeit: **15.00 - 16.40 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119**

Anwesenheitsliste

Vorsitzender Landrat Görisch
--

Kreisbeigeordnete	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
Jürging, Karl-Heinz, Wörrstadt	1-9		
Klippel, Walter, Saulheim	1-9		
Erbes, Heribert, Spiesheim	1-9		

Mitglieder des Kreisausschusses	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entsch.
Benkert, Knut, Alzey	1-9		
Steinmann, Werner, Alzey			
Dexheimer, Jutta, Flonheim	1-9		
Merker, Helga, Gau-Odernheim			
Kiefer, Gerhard, Eich	1-9		
Anklam-Trapp, Kathrin, Monsheim			
Müller, Bernd, Osthofen	1-9		
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim			
Seebald, Gerhard, Wörrstadt	1-9		
Pühler, Karl-Heinz, Schornsheim			
Conrad, Markus, Armsheim	1.3-9 (ab 15.08 Uhr)		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch			
Schnabel, Heinz-Hermann, Erbes-Büdesheim	1-9		
Jung, Hansjörg, Gau-Bickelheim			
Tauscher, Dr. Ludwig, Alzey	1-9		
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim			
Wagner, Walter, Westhofen	1-9		
Blüm, Gerhard, Gundheim			
Köhm, Reinhold, Lonsheim	1-9		
Knierim, Hans-Peter, Osthofen			
Lange, Dr. Thorsten, Wörrstadt	1-9		
Muth, Bettina, Mettenheim			
Becker, Klaus, Bornheim	1-9		
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsh.-Heßloch			
Busch, Wilfried, Kettenheim	1-9		
Mehring, Klaus, Osthofen			
Clar, Georg-Heinz, Alzey		X	
Orb, Fritz, Westhofen			

Kreisverwaltung Reg.Dir. Linkerhägner KVDin Emrich BauDir. Dr. Schmitt KOVR Gosenheimer OAR Loos ARin Menzel KA Sippel
--

Gäste

Schriftführerin

Krs.Sek. Marx

Landrat Görisch eröffnete die Sitzung um 15.00 Uhr. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung mit Einladung und Tagesordnung vom 26.04.2005, die erfolgte öffentliche Bekanntmachung am 28.04.2005 sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Somit geltende

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
1	Erweiterung der Realschule Gau-Odernheim Auftragsvergaben - Beschlussfassung	
	1.1 Einrichtung Fachklasse Naturwissenschaften	78/2005
	1.2 Einrichtung Fachklasse Lehr- und Lernküche	79/2005
	1.3 Einrichtung Fachklasse Werken	80/2005
	1.4 Bestuhlung	81/2005
	1.5 Schränke/Regale	82/2005
	1.6 Tafeln	83/2005
2	Gewährung von Kreiszuschüssen für Sport-, Spiel- u. Freizeitanl. - Beschlussfassung	
	2.1 Antrag der IG Therapeutisches Reiten Rhein Main e.V. Erneuerung d. Hallenbodens d. Therapiereitanlage Wonsheim	84/2005
	2.2 Antrag der TG Wallertheim Sanierung des Sportplatzes und Errichtung eines Geräteschuppens	85/2005
3	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachennummer: 78/2005

Erweiterung der Realschule Gau-Odernheim, Auftragsvergaben

1.1 Einrichtung Fachklasse Naturwissenschaften

- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Mit Beginn des Schuljahres 2005/06 sollen die neuen Räume im Erweiterungsgebäude der Realschule Am Alten Schloss in Gau-Odernheim bezogen werden. Die Bauarbeiten laufen entsprechend der Zeitplanung.

Die Einrichtung der neuen und auch der im Bestand umgebauten Klassenräume bzw. Fachräume soll in den Sommerferien 2005 erfolgen.

Ausschreibung: öffentlich nach VOB Teil A §3
Bewerbungen: 4
Angebote: 4 geprüft , 4 gewertet
Submission: Angebotsöffnung 07.04.2005, 10.00 Uhr

Prüfungsergebnis

1. Fa. Leybold, Hürth	15.006,30 €
2. Fa. Laborbau Systeme Hemling	17.362,57 €
3. Fa. Wesemann GmbH	17.884,88 €
4. Fa. Hohenloher Spezialmöbel	19.481,83 €

Auftragssumme: 5.006,20 €

Kostendeckung: Im Rahmen der Kostenberechnung vom 12.07.2003 gegeben.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, an die mindestfordernde Firma, die Firma Leybod Didactic GmbH aus Hürth, den Auftrag zum Angebotspreis von 15.006,20 € zu vergeben.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der mindestfordernden Firma Leybold Didactic GmbH, Hürth, den Auftrag zum Angebotspreis von 15.006,20 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachennummer: 79/2005

Erweiterung der Realschule Gau-Odernheim, Auftragsvergaben

1.2 Einrichtung Fachklasse Lehr- und Lernküche

- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Mit Beginn des Schuljahres 2005/06 sollen die neuen Räume im Erweiterungsgebäude der Realschule Am Alten Schloss in Gau-Odernheim bezogen werden. Die Bauarbeiten laufen entsprechend der Zeitplanung.

Die Einrichtung der neuen und auch der im Bestand umgebauten Klassenräume bzw. Fachräume soll in den Sommerferien 2005 erfolgen.

Ausschreibung: öffentlich nach VOB Teil A §3
Bewerbungen: 6
Angebote: 4 geprüft , 4x gewertet
Submission: Angebotsöffnung 07.04.2005, 10.10 Uhr

Prüfungsergebnis

1. Fa. Preiss, Kastellaun 23.274,24 €
2. Fa. Heisers Küchen, Budenheim 25.799,56 €
3. Fa.ASS, Stockheim 27.817,67 €
4. Fa. Kettenbach, Neustadt 29.424,56 €

Auftragssumme: 23.274,24 €

Kostendeckung: Im Rahmen der Kostenberechnung vom 12.07.2003 gegeben.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, an die mindestfordernde Firma, die Firma Möbel Preiss GmbH aus Kastellaun, den Auftrag zum Angebotspreis von 23.274,24 € zu vergeben.

Auf Frage von **Mitglied Dr. Lange** erläuterte **Herr Keßler**, dass im Preis 6 Küchenzeilen und die Elektrogeräte enthalten seien. Schrank- und Regalmöbel würden separat ausgeschrieben.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der mindestfordernden Firma Möbel Preiss, Kastellaun, den Auftrag zum Angebotspreis von 23.274,24 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja 1 Enthaltung

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 80/2005

Erweiterung der Realschule Gau-Odernheim, Auftragsvergaben

1.3 Einrichtung Fachklasse Werken

- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Mit Beginn des Schuljahres 2005/06 sollen die neuen Räume im Erweiterungsgebäude der Realschule Am Alten Schloss in Gau-Odernheim bezogen werden. Die Bauarbeiten laufen entsprechend der Zeitplanung.

Die Einrichtung der neuen und auch der im Bestand umgebauten Klassenräume bzw. Fachräume soll in den Sommerferien 2005 erfolgen.

Ausschreibung: öffentlich nach VOB Teil A §3
Bewerbungen : 2
Angebote: 1 geprüft , 1 gewertet

Submission: Angebotsöffnung 07.04.2005, 10.20 Uhr

Prüfungsergebnis

1. Fa. LPE Objekteinrichtung, Eberbach 27.124,12 €
Auftragssumme: 27.124,12 €
Kostendeckung Im Rahmen der Kostenberechnung vom 12.07.2003 gegeben.
Anmerkung/Beurteilung: Die angebotenen Preise sind nach Beurteilung des Planers wirtschaftlich und auskömmlich. Gegen die Eignung des Bieters bestehen keine Vorbehalte.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, an die mindestfordernden Firma, die Firma LPE Objekteinrichtungen aus Eberbach, den Auftrag zum Angebotspreis von 27.124,12 € zu vergeben.

Herr Keßler bezeichnete den Angebotspreis als marktgerecht. Er ergänzte, dass noch verschiedene Teile aus dem Fundus der Schule verwendet werden könnten, wodurch sich der Angebotspreis reduziert habe.

Auf Frage von **Mitglied Kiefer** erläuterte **Herr Keßler**, welche Gegenstände im Rahmen der „Einrichtung Fachklasse Werken“ angeschafft würden.

Auf Frage von **Kreisbeigeordnetem Erbes** erläuterte **Herr Keßler**, dass nur wenige Firmen auf die Einrichtung von Schul-Werkräumen spezialisiert seien. Daher seien auch nur 2 Bewerbungen eingegangen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der mindestfordernden Firma LPE Objekteinrichtungen, Eberbach, den Auftrag zum Angebotspreis von 27.124,12 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 81/2005

Erweiterung der Realschule Gau-Odernheim, Auftragsvergaben
1.4 Bestuhlung
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Mit Beginn des Schuljahres 2005/06 sollen die neuen Räume im Erweiterungsgebäude der Realschule Am Alten Schloss in Gau-Odernheim bezogen werden. Die Bauarbeiten laufen entsprechend der Zeitplanung.

Die Einrichtung der neuen und auch der im Bestand umgebauten Klassenräume bzw. Fachräume soll in den Sommerferien 2005 erfolgen.

Ausschreibung: öffentlich nach VOB Teil A §3

Bewerbungen : 5

Angebote: 4, davon 4 geprüft und 4 gewertet
Submission: Angebotsöffnung 07.04.2005, 10.50 Uhr

Prüfungsergebnis:

1. Fa. ASS, Stockheim	14.370,18 €
2. Fa. Project, Lutherstadt	16.596,12 €
3. Fa. Hohenloher, Öhringen	19.773,73 €
4. Fa. Kettenbach, Neustadt	20.429,92 €

Auftragssumme: 14.370,18 €

Kostendeckung Im Rahmen der Kostenberechnung vom 12.07.2003 gegeben.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, an die mindestfordernden Firma, die Firma ASS aus Stockheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 14.370,18 € zu vergeben.

Auf Frage von **Mitglied Becker** erläuterte **Herr Keßler**, dass der Preis die Bestuhlung für alle neuen Klassensäle und den Mehrzweckraum beinhaltet. Ein Stuhl koste rd. 40 €

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der mindestfordernden Firma ASS Einrichtungssysteme, Stockheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 14.370,18 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 82/2005

Erweiterung der Realschule Gau-Odernheim, Auftragsvergaben
1.5 Schränke/Regale
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Mit Beginn des Schuljahres 2005/06 sollen die neuen Räume im Erweiterungsgebäude der Realschule Am Alten Schloss in Gau-Odernheim bezogen werden. Die Bauarbeiten laufen entsprechend der Zeitplanung.

Die Einrichtung der neuen und auch der im Bestand umgebauten Klassenräume bzw. Fachräume soll in den Sommerferien 2005 erfolgen.

Ausschreibung: öffentlich nach VOB Teil A §3
Bewerbungen : 9
Angebote: 5, davon 5 geprüft und 4 gewertet
Submission: Angebotsöffnung 07.04.2005, 11.10 Uhr

Prüfungsergebnis:

1. Fa. ASS, Stockheim	25.201,74 €
2. Fa. Project, Lutherstadt	33.098,28 €
3. Fa. Kettenbach, Neustadt	34.996,04 €
4. Fa. Diehl, Bechtolsheim	44.403,06 €

Auftragssumme: 25.201,74 €

Kostendeckung Im Rahmen der Kostenberechnung vom 12.07.2003 gegeben.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, an die mindestfordernden Firma, die Firma ASS aus Stockheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 25.201,74 € zu vergeben.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der mindestfordernden Firma ASS Einrichtungssysteme, Stockheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 25.201,74 € zu erteilen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 83/2005

Erweiterung der Realschule Gau-Odernheim, Auftragsvergaben

1.6 Tafeln

- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Mit Beginn des Schuljahres 2005/06 sollen die neuen Räume im Erweiterungsgebäude der Realschule Am Alten Schloss in Gau-Odernheim bezogen werden. Die Bauarbeiten laufen entsprechend der Zeitplanung.

Die Einrichtung der neuen und auch der im Bestand umgebauten Klassen- bzw. Fachräume soll in den Sommerferien 2005 erfolgen.

Ausschreibung: Beschränkte Ausschreibung nach VOB

Bewerbungen : 8 Aufforderungen

Angebote: 5 Angebote , 3 gewertet

Submission: Angebotsöffnung 07.04.2005, 11.20 Uhr

Prüfungsergebnis

1. Fa. Karst, Bad Kreuznach	15.196,23 €
2. Fa. ASS, Stockheim	15.743,72 €
3. Fa. Kettenbach, Neustadt	15.869,96 €
Fa. Fischer, Ingelheim	Ausschluss nach VOB, da Angebot unvollständig
Fa. Bechtel, Roxheim	Ausschluss nach VOB, da Angebot unvollständig

Auftragssumme: 15.196,23 €

Kostendeckung Im Rahmen der Kostenberechnung vom 12.07.2003 gegeben.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, an die mindestfordernden Firma, die Firma Karst aus Bad Kreuznach, den Auftrag zum Angebotspreis von 15.196,23 € zu vergeben.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der mindestfordernden Firma Karst Schul- und Objekteinrichtungen GmbH, Bad Kreuznach, den Auftrag zum Angebotspreis von 15.196,23 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 2

Drucksachenummer: 84/2005

Gewährung von Kreiszuschüssen für Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen;

2.1 Antrag der Interessengemeinschaft Therapeutisches Reiten Rhein-Main e.V. für die Erneuerung des Hallenbodens der Therapieranlage in Wonsheim
-Beschlussfassung

Vorlagentext:

Die Interessengemeinschaft (IG) Therapeutisches Reiten hat mit Datum vom 19.08.2003 den Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses gestellt.

Die Reithalle wird überwiegend für therapeutisches (Hippotherapie, d.h. krankengymnastische Behandlung am Pferd, z.B. bei Spastik und Multipler Sklerose) und heilpädagogisches Reiten und Voltigieren sowie im Bereich des Behindertenreitsportes für Rehabilitationsmaßnahmen und Leistungssport genutzt.

Da die Reithalle bereits seit 1997 besteht, musste der Reithallenboden erneuert werden. Mit Schreiben vom 02.07.2004 beantragte die IG den vorzeitigen Baubeginn, da 5 der 6 deutschen behinderten Reiter/innen, die für Deutschland bei den Paralympics angetreten sind, Mitglieder der IG sind und vor Ort trainieren sollten. Der Reithallenboden war zu dem Zeitpunkt jedoch so schlecht, dass ein Training nicht mehr vor Ort stattfinden konnte. Aus diesem Grund wurde der IG mit Schreiben vom 13.07.2004 der vorzeitige Baubeginn gestattet.

Die Gesamtkosten betragen laut Antrag voraussichtlich 17.000,-- € die Kosten sind gemäß der Prüfung der Abteilung Bauen und Umwelt komplett zuwendungsfähig. Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Eigenmittel (Spenden)	7.000,-- €
erwarteter Zuschuss vom Landkreis – 10%-	1.700,-- €
Landesmittel	0,-- €
Vorsteuerabzugsbetrag	2.100,-- €
<u>ungedeckter Fehlbetrag</u>	<u>6.200,-- €</u>
Gesamt:	17.000,-- €

Gemäß Ziffer 2.2 der „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen des Landkreises Alzey-Worms zu den Kosten von Maßnahmen kommunaler und freier Träger mit überörtlicher Bedeutung“ vom 01.01.2002 muss die zu fördernde Maßnahme eine überörtliche Bedeutung haben.

Die IG Therapeutisches Reiten Rhein-Main e.V. Wonsheim ist einer der größten Vereine für diesen Bereich in Deutschland. Mit rund 250 im Raum Wiesbaden und Rheinhessen geförderten Patienten in vier Therapieorten ist er der größte in Rheinhessen. Bundesweite Bedeutung im Bereich Behindertensport bekommt diese Anlage durch die Reitkurse für Behinderte. Die Reitanlage in Wonsheim ist eine der wenigen Stellen, an denen Reitkurse auch für Schwerbehinderte angeboten werden; unter den Vereinsmitgliedern sind Weltmeister, Vizeweltmeister und Paralympics-Gewinner im Behindertendressurreiten zu finden.

Die Vorsitzende des Vereines ist sowohl in Rheinland-Pfalz als auch bundesweit in verschiedenen Fachverbänden für den Behindertenreitsport zuständig, daher erfolgt in Wonsheim auch die zentrale Fachkräf-

teausbildung und das Training behinderter Reiter des nationalen Bereiches. In Wonsheim werden Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge für Behinderte und Reitlehrer und Amateurausbilder aus dem gesamten Bundesgebiet durchgeführt.

Die nach Ziffer 5.2 der Richtlinie geforderte Bedürftigkeit des Maßnahmeträgers ist ebenfalls gegeben. Gemäß Entscheidung des Sportausschusses vom 29.05.1996 ist ein Verein dann bedürftig, wenn er die beabsichtigte Maßnahme nicht aus eigenen Mitteln und aus Zuweisungen Dritter finanzieren kann. Die Verwaltung empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Antrag der IG Therapeutisches Reiten gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen des Landkreises Alzey-Worms zu den Kosten von Maßnahmen kommunaler und freier Träger mit überörtlicher Bedeutung“ stattzugeben und für die Maßnahme einen Kreiszuschuss in Höhe von 1.700 €(10 % der zuschussfähigen Kosten) zu gewähren.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der Interessengemeinschaft Therapeutisches Reiten Rhein-Main e.V. einen Kreiszuschuss gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen des Landkreises Alzey-Worms zu den Kosten von Maßnahmen kommunaler und freier Träger mit überörtlicher Bedeutung“ in Höhe von 1.700 €(10% der zuschussfähigen Kosten) für die Erneuerung des Hallenbodens der Therapie- reitanlage in Wonsheim zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Tagesordnungspunkt: 2

Drucksachenummer: 85/2005

Gewährung von Kreiszuschüssen für Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen;
2.2 Antrag der Turngemeinde Wallertheim für die Sanierung des Sportplatzes und die Errichtung eines Geräteschuppens
-Beschlussfassung

Vorlagentext:

Die Turngemeinde Wallertheim hat mit Datum vom 30.01.1992 den Antrag auf Gewährung eines Kreis- zuschusses gestellt.

Im Einzelnen werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Abschälung des Rasens, Egalisieren des Bodens, Sandverfüllung, Aufbringung des Rasens
- Einbau von Drainage, Beregnungsanlage und Ballfangzäunen
- Errichtung einer Stellplatzstufenanlage mit Angleichung an den vorhandenen Bürgersteig
- Behindertengerechte Zuwegung
- Errichtung eines Geräteschuppens

In der Sportstättenbeiratssitzung vom 03.09.2003 wurde das Projekt im Landeszuschuss- Jahresförderungsplan auf die 1. Stelle der Normprojekte für das Jahr 2004 gesetzt. Mit Schreiben vom 07.09.2004 wurde von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier die Bewilligung der Landesmittel i.H.v. 40.000,-- €in Aussicht gestellt, mit Schreiben vom 19.10.2004 wurde bereits eine 1. Rate i.H.v. 22.870,-- €bewilligt.

Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf 112.000,-- €belaufen; zuwendungsfähig sind gemäß der Prüfung der ADD Trier 102.050,-- € Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Eigenmittel 16.795,-- €

Eigenleistungen	30.000,-- €
erwarteter Zuschuss von der Ortsgemeinde	15.000,-- €
erwarteter Zuschuss vom Landkreis – 10%- Landesmittel	10.205,-- €
Landesmittel	40.000,-- €
<u>Darlehen</u>	<u>0,-- €</u>
Gesamt:	112.000,-- €

Gemäß Ziffer 2.2 der „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen des Landkreises Alzey-Worms zu den Kosten von Maßnahmen kommunaler und freier Träger mit überörtlicher Bedeutung“ vom 01.01.2002 muss die zu fördernde Maßnahme eine überörtliche Bedeutung haben. Dieses Kriterium der Überörtlichkeit soll im Hinblick auf die Aufhebung des sogenannten Simmerner Urteils demnächst überarbeitet werden

Im Jahre 1996 wurde die Spielgemeinschaft SG Wiesbachtal gegründet; Mitglieder sind neben der TG Wallertheim der TuS Gau-Weinheim und der TuS Vendersheim. Aufgrund des schlechten Zustandes der Spielflächen (insbesondere des Platzes in Vendersheim) werden fast alle Spiele der durchschnittlich 10-12 Jugendmannschaften sowie fast das gesamte Trainingsprogramm in Wallertheim ausgetragen.

Eine überörtliche Bedeutung ist gegeben, weil die o.g. Anlage außer von der TG Wallertheim auch von der Spielgemeinschaft genutzt wird. Außerdem steht die Anlage der Grundschule für den Schulbetrieb und z.B. für Bundesjugendspiele zur Verfügung.

Die nach Ziffer 5 der Richtlinie geforderte Bedürftigkeit des Maßnahmeträgers ist ebenfalls gegeben. Gemäß Entscheidung des Sportausschusses vom 29.05.1996 ist ein Verein dann bedürftig, wenn er die beabsichtigte Maßnahme nicht aus eigenen Mitteln und aus Zuweisungen Dritter finanzieren kann. Die Verwaltung empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Antrag der TG Wallertheim stattzugeben und ihr einen Kreiszuschuss gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Kreiszuschüssen des Landkreises Alzey-Worms zu den Kosten von Maßnahmen kommunaler und freier Träger mit überörtlicher Bedeutung“ in Höhe von 10.205,-- € (10% der zuschussfähigen Kosten) für die Sanierung des Sportplatzes und die Errichtung eines Geräteschuppens zu gewähren.

Landrat Görisch ergänzte, dass die Förderung dieser Maßnahmen im Investitionsprogramm für das Jahr 2005 enthalten sei.

Zudem wies er darauf hin, dass die derzeitige „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen des Landkreises Alzey-Worms zu den Kosten von Maßnahmen kommunaler und freier Träger mit überörtlicher Bedeutung“ aufgrund der Aufhebung des sogen. „Simmerner Urteils“ zu überarbeiten und zu gegebener Zeit von Kreisausschuss und Kreistag zu beraten sei.

Auf Frage von **Mitglied Schnabel** räumte der Landrat ein, dass sich die Einstufung „örtlich oder überörtlich“ bei vielen Maßnahmen als schwierig gestaltet habe.

Auf Frage von **Mitglied Dr. Lange** erläuterte **Landrat Görisch**, dass die künftige Belastung des Kreises durch die mögliche Zunahme von Förderungen wegen Wegfalls der Überörtlichkeit schwer einzuschätzen sei. In seiner nächsten Sitzung lege der Sportstättenbeirat die Maßnahmen fest, die im Jahr 2006 durch den Kreis gefördert werden sollten. Es bestehe noch Beratungsbedarf hinsichtlich, ob eine betragsmäßige Abgrenzung erfolgen solle.

Auf Frage von **Kreisbeigeordneten Erbes** erläuterte **der Landrat**, dass auch die finanzielle Situation der Städte und Gemeinden bei Förderungen berücksichtigt werde. Bedürftigkeit sei jedoch bei fast allen Städten und Gemeinden im Landkreis gegeben.

Auf Anregung von **Mitglied Schnabel** sagte **Landrat Görisch** zu, den zuständigen Gremien eine Liste über die bisher wegen fehlender Überörtlichkeit abgelehnten Anträge vorzulegen.

Auf Frage von **Mitglied Dr. Tauscher** erläuterte **der Landrat**, dass die Vereine, die eine Förderung beantragt hätten, ihren Kassenbericht vorlegen müssten. Die meisten Vereine seien nicht in der Lage, notwendige Maßnahmen ausschließlich aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Auf Frage von **Mitglied Köhm** erläuterte **Frau Emrich** - wie im Vorlagetext dargestellt - die überörtliche Bedeutung des Sportplatzes Wallertheim.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der Turngemeinde Wallertheim einen Kreiszuschuss gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen des Landkreises Alzey-Worms zu den Kosten von Maßnahmen kommunaler und freier Träger mit überörtlicher Bedeutung“ in Höhe von 10.205,-- €(10% der zuschussfähigen Kosten) für die Sanierung des Sportplatzes und die Errichtung eines Geräteschuppens zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3	Drucksachenummer:
------------------------------	--------------------------

Mitteilungen und Anfragen

Landrat Görisch verlas die Mitteilungsvorlage „Atemschutzübungsstrecke des Landkreises bei der Freiwilligen Feuerwehr Alzey“.

*Anlage 1 der Originalniederschrift:
Mitteilungsvorlage*

Auf die Anregung von **Mitglied Becker**, den Bauausschuss in Auftragsvergaben einzubinden, wies der Landrat darauf hin, dass sich der Bauausschuss bisher insbesondere mit Unterhaltungsmaßnahmen bzw. Grundsatzfragen, aber nicht mit Vergaben bzw. konkreten Baumaßnahmen befasst habe. Die Verwaltung werde prüfen, ob auch von anderer Seite der Wunsch bestehe, diese Praxis zu ändern.

Nichtöffentlicher Teil

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Landrat die Sitzung um 16.40 Uhr.

gez. Unterschrift

(Görisch)
Landrat

gez. Unterschrift

(Marx)
Schriftführerin